

Nachrichten aus der Gemeinde **Z W I N G E N**



In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Neue Mitarbeiterin Verwaltung	3
Information Einbrüche	4
Schreiben ohne Absender	7
Amtliches	8
Mitteilungen	12
Impressum	20



Liebe Zwingnerinnen und Zwingner

Wir eilen mit Riesenschritten dem Frühlingsanfang entgegen. Ich möchte, wenn auch verspätet, die Gelegenheit benutzen, Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für das neue Jahr eine gute Gesundheit und viel Erfolg zu wünschen. Der Gemeinderat darf mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen, dass er auf Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zählen darf, was ihm Verpflichtung und Ansporn zugleich ist. Erwähnt sei nochmals kurz der Höhepunkt des vergangenen Jahres für die Gemeinde Zwingen. Die Einweihung der Ortsdurchfahrt mit der Birsbrücke, einschliesslich der neuen Verkehrsführung und die Installation des neuen Kreisels. Das nun abgeschlossene Projekt beschert uns einen flüssigeren Verkehr und erlöst uns von den regelmässigen Staus am Morgen und am Abend.

Wir schauen mit Wehmut zurück auf die lichtdurchflutete Adventszeit, die Weihnachtsfeiertage und den Jahresübergang. In dieser Zeit hat sich in Zwingen sowie in der gesamten Agglomeration eine zunehmende Angst verbreitet, denn die Zeit war geprägt von einer beinahe epidemischen Zunahme der Einbruchdiebstähle. Wir fühlen uns in unseren vier Wänden nicht mehr sicher und da ist guter Rat teuer. Der Gemeinderat hat die Sicherheit thematisiert und Mittel und Wege diskutiert, wie wir diesem Phänomen entgegentreten können. In erster Linie ist zu beachten, dass die Gewährleistung der Sicherheit Sache der Kantonspolizei ist. Dies hat uns veranlasst, das Polizeidepartement an ihre Aufgabe zu erinnern und Massnahmen zum besseren Schutz der Bevölkerung einzuleiten. (z.B. durch stärkere Polizeipräsenz). Zudem haben wir Möglichkeiten für präventive Massnahmen im Gemeinwesen diskutiert. Diese betreffen einerseits die Nachbarschaftshilfe und andererseits die persönlichen Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit an den eigenen Liegenschaften. Schärfen wir unsere Augen für Unregelmässigkeiten in unserer Nachbarschaft und den Quartieren und melden diese der Kantonspolizei an die Telefonnummer 177. Weiter finden Sie in dieser Ausgabe einen Katalog der Kantonspolizei mit Massnahmen und Verhaltensweisen zur Verminderung des Risikos, einem Einbruch zum Opfer zu fallen.

Seit geraumer Zeit sind die Diskussionen um die Ausfinanzierung der Deckungslücke von ca. 30 % in der Basellandschaftlichen Pensionskasse im Gang. Die Sanierung wird begleitet von einem Systemwechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat. Nach der Auseinandersetzung im Rahmen des politischen Prozesses zeichnen sich die konkreten Finanzierungsvarianten ab. Die ursprüngliche, vom Kanton Baselland vorgeschlagene Finanzierungsvariante zur Ausfinanzierung der Pensionskasse der Gemeindeangestellten und der Primarschullehrer stellt für die Gemeinde Zwingen eine Belastung in der Grössenordnung von ca. 2,7 Mio. Franken dar. Diese Summe würde den Gemeindefinanzen über einen längeren Zeitraum den finanziellen Spielraum für Investitionen rauben.

Mit der Gemeindeinitiative, an der sich auch die Gemeinde Zwingen beteiligt, stellen die Gemeinden den Finanzierungsvorschlag des Kantons in Frage. Im Vordergrund der Argumentationsführung stehen die Verantwortlichkeiten in Bezug auf die entstandene Finanzierungslücke sowie die hohe finanzielle Belastung der Gemeinden. Als weiteres Argument dienen die Löhne der Primarschullehrer. Diese hat wohl die Gemeinde zu erbringen, jedoch ohne jeglichen Handlungsspielraum bezüglich der Lohngestaltung.

Nach hartem Ringen zwischen dem Regierungsrat, dem Landrat und den Gemeinden hat sich nun ein Kompromiss ergeben. Dieser sieht vor, dass der Kanton die Ausfinanzierung aller Lehrerröhne übernimmt und somit der Gemeinde nur die Ausfinanzierung des Gemeindepersonals obliegt. Der zur Abstimmung gelangende Gegenvorschlag enthält neu einen Kantonsbeitrag von 275 Mio. anstelle der ursprünglich vom Regierungsrat und der Finanzkommission vorgeschlagenen 55 Mio. Für die Gemeinde Zwingen bedeutet die neue Ausgangslage nach der Annahme des Gegenvorschlags eine reduzierte finanzielle Belastung von ca. 1,4 Mio. Franken. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass letztendlich der Steuerzahler für die gesamten Ausfinanzierungskosten aufkommen muss, nämlich in Form der Kantons- und/oder der Gemeindesteuern.



Für die Gemeinde Zwingen wäre die mögliche Halbierung der Ausfinanzierungskosten mehr als willkommen, denn die finanzielle Blockade im Hinblick auf die Gestaltung der Gemeindeaufgaben wäre mit der neuen Ausgangslage bedeutend erträglicher.

Deshalb empfiehlt der Gemeinderat schon heute den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, im Hinblick auf die Abstimmung vom 18. Mai 2014 empfiehlt der Gemeinderat den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein überzeugtes Ja für den Gegenvorschlag in die Urne zu legen.

Benno Jermann, Gemeindepräsident

Neue Mitarbeiterin Einwohnerkontrolle

Liebe Einwohner, Liebe Einwohnerinnen

Mein Name ist Julia Bircher. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Büsserach. Im Sommer 2013 habe ich erfolgreich meine Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Breitenbach abgeschlossen.

Anschliessend an meine Lehrzeit erhielt ich auf der Gemeindeverwaltung Breitenbach eine befristete Anstellung bis Ende Januar.

In dieser Zeit konnte ich weitere Erfahrungen in den Aufgabengebieten der Einwohnerkontrolle und Bauverwaltung sammeln.

Zu Beginn dieses Jahres habe ich die Stelle als Leiterin der Einwohnerkontrolle auf der Gemeindeverwaltung in Zwingen angetreten. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und eine spannende Zeit!

Julia Bircher, Leiterin Einwohnerkontrolle

Abstimmung vom 9. Februar 2014

Der Gemeinderat hat die kommunale Abstimmung vom 9. Februar 2014 nicht erwahrt.

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass nicht in allen Couverts zwei Stimmzettel für die kommunalen Abstimmungen mitgeschickt wurden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die Abstimmung im Mai zu wiederholen.

Die beiden Vorlagen werden zwei unterschiedliche Farben haben, damit eine Unterscheidung sowohl für den Wahlausschuss als auch für die Personen welche die Stimmunterlagen einpacken, bestmöglich gegeben ist.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Online-Schalter — Homepage Zwingen

Ziel des Online-Schalters ist es, dass Einwohnerinnen und Einwohner Dienstleistungen rund um die Uhr und unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung beziehen können.

Seit anfangs Jahr können Schweizer Einwohner zum Beispiel ihren Zuzug, eine

Adressänderung oder einen Wegzug elektronisch melden. Bereits haben 10 Personen diese Dienstleistung genutzt. Wir sind bestrebt, den Online-Schalter mit weiteren sinnvollen Dienstleistungen zu ergänzen.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Zwingen — Bargeldlos bezahlen

Die rund 20jährige Registrierkasse der Gemeinde Zwingen muss ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wird nun auch ein Kartenterminal für die bargeldlose Zahlung angeschafft. Somit können in

Kürze auch Produkte wie Parkkarten oder SBB-Tageskarten bargeldlos bezahlt werden.

Die Gemeindeverwaltung





Informationen Einbrüche



Einbruch im Mehr- oder Einfamilienhaus - wie kann man sich schützen?

Einbrüche können zu jeder Jahreszeit und rund um die Uhr stattfinden. Betroffene Objekte sind meistens Wohnhäuser. Oft werden gleich mehrere Wohnungen im selben Mehrfamilienhaus, mehrere Einfamilienhäuser an einer Strasse oder im gleichen Quartier heimgesucht.

Wie dringen Einbrecher in Wohnungen und Häuser ein?

Die Täter knacken ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie verschaffen sich Zugang durch Kellerfenster und Lichtschächte (Gitterroste aushebeln). Die Einbrecher klettern aber auch auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen oder Dächer. Sie dringen durch Nebenräume und Garagen ein. Sie nutzen jede Unvorsichtigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner, zum Beispiel offen stehende Türen und/oder Fenster.

Wie kann ich mich schützen?

Das Haus oder die Wohnung muss mechanisch so gesichert sein, dass sich die Einbrecher nur schwer Zugang verschaffen können. Es nützt die beste Dreipunktverriegelung an der Haustüre nichts, wenn der Kellereingang nur mit einem einfachen Türschloss versehen ist. Das Haus muss rundum einen guten Sicherheitsstandart aufweisen. Man kann Fenster und Türbeschläge nachrüsten und alte durch neue, gute Beschläge ersetzen.

Einen tauglichen Schutz vor Einbrechern kann unter anderem auch eine Lichtquelle bieten. Wirksame Mittel zur Abschreckung von Einbrechern sind so genannte Schockbeleuchtungen mit Annäherungsschaltern. Das Licht erhellt einen Vorplatz, sobald sich jemand dem Haus nähert. Eine unregelmässig ein- und ausschaltende Innenbeleuchtung kann Einbrecher ebenso verunsichern. Die Regulierung der Innenbeleuchtung kann mittels Schaltuhr oder Dämmerungsschalter gesteuert werden. Äussert wertvoll bezüglich Einbruchschutz sind auch gute Kontakte zur Nachbarschaft, denn niemand kennt (s)ein Wohngebiet besser als dessen Bewohnerinnen und Bewohner.

Alarmanlagen

Im Gegensatz zu mechanischen Einbruchsicherungen können Meldeanlagen einen Einbruch nicht verhindern, sondern lediglich den Einbrecher abschrecken oder den bereits erfolgten Einbruch an eine Zentrale melden. Einbruchmeldeanlagen - sinnvoll konzipiert - ergänzen baulich-mechanische Sicherungen. Der Einbau einer Alarmanlage muss gut überlegt und geplant sein. Man muss auf die individuellen Gegebenheiten und Schutzbedürfnisse der Bewohner Rücksicht nehmen. Es lohnt sich, anerkannte Fachfirmen aus der Region zu berücksichtigen, da diese bei einer Reparatur oder einem Schadenfall rasch zur Stelle sind.

Die Polizei Basel-Landschaft bittet die Bevölkerung, verdächtige Feststellungen umgehend via Notruf 117 oder 112 zu melden. Merke: Im Fall von verdächtigen Wahrnehmungen ist der Weg zur Polizei nie weiter als bis zum nächsten Telefon. Die Polizei dankt auch für Hinweise über verdächtige Personen, welche sich im Quartier aufhalten. In solchen Fällen könnte es sich um mögliche Komplizen/Aufpasser, handeln. Es wird davon abgeraten, sich auf eine direkte Konfrontation mit einer mutmasslichen Täterschaft einzulassen.

Informationsbroschüren über Massnahmen, wie man sich wirkungsvoll und mit relativ einfachen Mitteln vor Einbrüchen aller Art schützen kann, gibt es zu den jeweiligen Öffnungszeiten in allen Polizeistützpunkten und Polizeiposten im Kanton Basel-Landschaft sowie auch im Internet unter www.polizei.bl.ch (Bereich Prospekte/Broschüren).

Für Fragen zu diesem Themengebiet steht auch das Team Prävention zur Verfügung, Telefon 061 553 30 66. Unter dieser Telefonnummer können unter anderem Termine für produkteneutrale, unverbindliche und erst noch kostenlose Sicherheitsberatungen vereinbart werden.



Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen, nehmen Sie sich Zeit für einen kurzen Sicherheits-Check.

- Achten Sie darauf, dass Aussentüren und Fenster geschlossen sind. Schliessen Sie auch Storen und Rollläden im Parterre-Bereich
- Lassen Sie bei Beginn der Dunkelheit an Ihrem Wohnhaus die Aussenbeleuchtung brennen. Ideal sind auch Bewegungsmelder, gekoppelt mit Halogenleuchten.
- Simulieren Sie Anwesenheit. Lassen Sie im Innern des Hauses per Zeitschaltuhr immer eine oder mehrere Lampen brennen. Eventuell lassen Sie einen Radio laufen. Fake-TV simuliert den laufenden Fernseher. Parkieren Sie ein Auto auf dem Vorplatz.
- Mit einer Umleitung des Telefon-Festnetzanschlusses auf Ihr Handy können Sie ihre Abwesenheit verbergen.
- Ein Schild "Warnung vor dem Hund" mit Hundebild, kann auf potentielle Diebe abschreckend wirken.
- Bewahren Sie Schmuck und Wertsachen sicher auf, wenn möglich in einem Bankschliessfach oder in einem im Beton verankerten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss. Nie zuviel Bargeld zuhause aufbewahren.
- Alte Türen können nachgerüstet und sicherer gemacht werden, ebenso Fenster und Gitterroste. Alarmanlagen können die mechanische Sicherung der Türen und Fenster, ergänzen.

Die Polizei Basel-Landschaft führt seit 1978 eine Beratungsstelle für Verbrechensprävention. Neben allgemeinen Sicherheitsfragen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger produkteneutral und kostenlos über Einbruchschutz informieren lassen.

Kontakt: Polizei Basel-Landschaft
Stabsdienst Kommunikation/Beratungsstelle für Verbrechensprävention,
Rheinstrasse 25, 4410 Liestal
Telefon 061 553 30 66
Mail pol.praevention@bl.ch oder via www.polizei.bl.ch



Leinenpflicht für Hunde



Auszug aus dem Hundereglement Zwingen:

§ 3

² Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufen gelassen werden. Hundehalterinnen und Hundehalter sorgen dafür, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird noch Belange des Waldschutzes oder der Jagd verletzt werden.

§ 4

¹ Hunde sind an verkehrsreichen Strassen, in Naturschutzgebieten, sowie im Bereich von öffentlichen Anlagen wie Schulen und Sportplätze an der Leine zu führen.

² Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April - Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen. Hundehalterinnen und Hundehalter sind gehalten, diesen Bestimmungen Folge zu leisten.

Gemeinderat Zwingen

Information über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Strasse	Fahrtrichtung	V max Km/h	Kontrollzeit- raum		Anz. FZ	Übertretungen	
				von	bis		An- zahl	in %
01.12.2013	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	14:05	15:27	1324	132	10.0%
06.12.2013	Laufenstrasse	Laufen Aesch	50	15:03	17:03	2530	386	15.3 %
12.12.2013	Hinterfeldstrasse	Brislach Zwingen	50	20:13	21:28	321	9	2.8%
Kontrollstunden: 04:37								
07.01.2014	Laufenstrasse	Aesch Laufen	50	13:35	16:05	2425	328	13.5%
15.01.2014	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	09:01	11:01	2021	140	6.9%
Kontrollstunden: 04:30								

Tageskarte - die unkomplizierte Art zu reisen!

Auch ab 1. März 2014!

Der Gemeinderat hat entschieden, den Verkauf der Tageskarten um ein weiteres Jahr, d.h. bis 28. Februar 2015, zu verlängern. Der Preis pro Tageskarte beträgt **CHF 45.00**. Reservieren Sie die Tageskarten direkt

unter www.zwingen.ch oder telefonisch unter 061 766 96 36. Ihre reservierten Karten holen Sie bitte innert drei Arbeitstagen auf der Gemeindeverwaltung ab.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Was tun bei Bienenschwärmen?



Falls Ihnen ein Bienenschwarm um das Haus fliegt, können Sie Walter Meier,

Tel. 061 761 67 25 anrufen. Er wird die notwendigen Massnahmen einleiten.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Schreiben ohne Absender

Bereits zweimal haben wir das folgende Schreiben erhalten. Leider hat der Verfasser des Schreibens beide Male vergessen, auf dem Couvert oder dem Brief seinen Absender zu vermerken.

Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn sich der Absender meldet, damit das Anliegen besprochen werden kann.

Gemeinderat Zwingen

An den Gemeinderat Zwingen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren
Sehr geehrter Herr Cueni

Wir sind schon einmal an Sie gelangt wegen der Reinigung des Sekundarschulhauses.

Wir stellen fest: es hat sich in der Zwischenzeit nichts geändert!!
Weiterhin werden unnötige Stunden...Stunden für die Reinigung aufgewendet.

Laut unseren Informationen werden in anderen Gemeinden, auch nicht in grösseren Gemeinden, niemals so viele Stunden für die Reinigung akzeptiert. Die Schule ist ja kein Hotel.

Normalerweise werden pro Woche zweimal die WC geputzt und einmal pro Woche die Böden gereinigt!!!!!! Das ist ja legitim!

Warum müssen die Schüler im Schulzimmer keine Finken mehr tragen? Diese Methode existiert auch nur hier.

Hat die Gemeinde Zwingen ein besonderes Privileg????

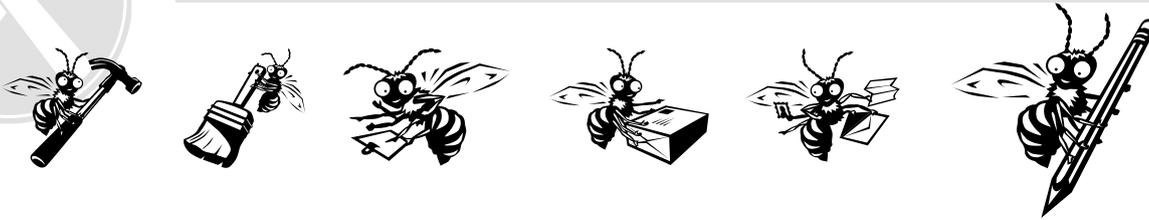
Da stimmt doch was nicht!

Herr Cueni, Sie haben die Auftragspflicht. Nehmen Sie diese wahr?

Schliesslich geht es um unser Steuergeld.

Wir sind nicht mehr bereit tatenlos zuzusehen.

Wird sich in absehbarer Zeit an der Situation nichts ändern sind wir gezwungen andere, weitere Schritte zu unternehmen!



Hilfe... Wespennest!

Bei der Stützpunktfeuerwehr Laufental finden Sie eine Fachperson, Tel. 061 761 11 44 oder 112, welche Ihnen bei der Entfernung von Wespennestern behilflich ist.

nen bei der Entfernung von Wespennestern behilflich ist.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Statistisches

Der Gemeinderat hat letztes Jahr an 30 Sitzungen getagt und zu insgesamt 330 Geschäften Beschlüsse gefasst. Per 31. Dezember 2013 sind in Zwingen 2'209 Einwohnerinnen und Einwohner registriert.

riert . Das sind 22 Personen mehr als im Vorjahr.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Obligatorische Schiesstage 2014

Die obligatorischen Schiesstage 2014 der Schützengesellschaft Zwingen auf der Gemeinschaftsschiessanlage „Ussefeld“ in Nenzlingen finden wie folgt statt:



Samstag, 31. Mai 2014
13.30 bis 15.30 Uhr
Standblattausgabe bis 15.00 Uhr

Freitag, 29. August 2014
18.00 bis 20.00 Uhr
Standblattausgabe bis 19.30 Uhr

Schützengesellschaft Zwingen

Verschiebung Kehrriechtabfuhr

Die Kehrriechtabfuhr vom Donnerstag, 1. Mai 2014 (Tag der Arbeit) wird auf **Freitag, 2. Mai 2014 verschoben.**

Die Kehrriechtabfuhr vom Donnerstag, 29. Mai.2014 (Auffahrt) wird auf **Freitag, 30. Mai 2014 verschoben.**

Gemeindeverwaltung Zwingen



Mitteilung an die Vermieterinnen und Vermieter

Seit dem 1. Januar 2009 ist das neue Anmelde- und Registergesetz des Kantons Basel-Landschaft sowie die dazugehörige Verordnung in Kraft.

Liegenschaft wie auch einen Wegzug zu melden.

Vermieterinnen und Vermieter eines Hauses oder einer Wohnung haben der Gemeindeverwaltung von sich aus innert 14 Tagen den Mietantritt mitzuteilen. Gleichmassen haben diese auch einen Umzug innerhalb der Gemeinde oder der

Wir bitten die Vermieterinnen und Vermieter, dieser Pflicht Rechnung zu tragen und unaufgefordert nachzukommen.

Vielen Dank!

Gemeindeverwaltung Zwingen





Gemeindeanlässe 2014



Abstimmung
Rechnungsgemeindeversammlung
1. August-Feier
Gemeindeversammlung
Abstimmung
Abstimmung
Budgetgemeindeversammlung

Sonntag, 18. Mai 2014
Dienstag, 10. Juni 2014
Donnerstag, 31. Juli 2014
Mittwoch, 17. September 2014
Sonntag, 28. September 2014
Sonntag, 30. November 2014
Dienstag, 2. Dezember 2014

Sperrgutabfuhr

Mittwoch, 2. April 2014

Die frankierten Güter bitte gut sichtbar am oben erwähnten Datum bis 7.00 Uhr deponieren. Es dürfen keine Elektrogeräte wie Kühlschränke, Computer, usw. der

Sperrgutabfuhr mitgegeben werden. Die Vignetten können in der Bäckerei Anklin & Stebler und bei der Poststelle Zwingen bezogen werden.

Nächste Altpapiersammlung

Montag, 12. Mai 2014



Das Altpapier wird von Haus zu Haus (ab 7 Uhr gut sichtbar deponiert) bzw. bei den Mehrfamilienhäusern an den Kehrachtsammelstellen abgeholt.

Sie werden kein separates Informationsblatt mehr erhalten, in welchem die Termine für die Papiersammlung bekannt gegeben

werden. Die Daten finden Sie in Zukunft wie folgt:

- Internet: im Abfallkalender
- Anschlagkasten der Gemeinde
- Zudem durch die KELSAG im Wochenblatt

Gemeindeverwaltung Zwingen



Gemeindeverwaltung Zwingen, Schlossgasse 4, 4222 Zwingen

Unsere Schalteröffnungszeiten sind folgendermassen:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen / 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr / geschlossen

Telefon Nr. 061 766 96 36 / Fax Nr. 061 766 96 37

Unser Telefon wird bedient von:

Montag - Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.



Schalteröffnungszeiten über die Ostertage

Über die Osterfeiertage bleibt die Gemeindeverwaltung von **Donnerstag, 17. April 2014 bis und mit Montag, 21. April 2014** geschlossen.

Schalteröffnungszeiten über den 1. Mai 2014

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Donnerstag, 1. Mai 2014 + Freitag, 2. Mai 2014** den ganzen Tag geschlossen.

Schalteröffnungszeiten über Auffahrt

Über die Auffahrt bleibt die Gemeindeverwaltung am **Donnerstag, 29. Mai 2014 und am Freitag, 30. Mai 2014** geschlossen.

Schalteröffnungszeiten über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montag, 9. Juni 2014** den ganzen Tag geschlossen.



Baumschnitt- und Grüngutabfuhr Montag, 31. März 2014 um 9.00 Uhr

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

- Äste geordnet aufschichten
- Baum- und Strauchäste in der ganzen Länge belassen
- Dicke Verzweigungen am unteren Astende trennen
- Keine Wurzelstöcke und Erdballen, kein feuchtes, verrottetes Material
- Fremdmaterial wie Steine, Drähte, Plastik, Schnüre, entfernen

Kosten:

Bis max. 3 m³ Volumen des Materials wird von der Gemeinde kostenlos abgeführt. Übersteigt das Volumen 3 m³, wird der Aufwand in Rechnung gestellt.

Ab Anfang Mai kann beim Parkplatz Judenacker Häckselgut, so lange der Vorrat reicht, gratis bezogen werden. Bitte nicht übermässige Mengen mitnehmen.

Da mit schweren Fahrzeugen vorgefahren wird, bitten wir Sie, den Baumschnitt und das Grüngut an einer gut zugänglichen Stelle zu deponieren.

**ANMELDEFRIST:
BIS SPÄTESTENS DONNERSTAG, 27.03.2014 AN
DIE GEMEINDEVERWALTUNG.**

Nicht gut zugängliches Material wird liegen gelassen. Kurzgeschnittenes Material bitte in Behältern bereitstellen (Behälter werden geleert und nicht mitgenommen).

Bitte Talon an die Gemeindeverwaltung Zwingen, Schlossgasse 4, 4222 Zwingen, schicken oder via Mail an: julia.bircher@zwingen.ch

Gemeindeverwaltung Zwingen



_____ ✂ _____ ✂ _____

Anmeldetalon für Abfuhrdienst Baumschnitt und Grüngut

Name

Vorname

Adresse

Bestellungen Häckselgut bei Stephan Bohrer-Ettlin, Nenzlingen, 061 741 15 91, Preis nach Anfrage.



Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Im Frühjahr und Sommer, wenn die Vegetation einsetzt, zeigen sich die Sträucher von ihrer schönsten Seite. Sträucher können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Einmündungen, Kurven und Kuppen behindern. Die LiegenschaftsbesitzerInnen sind dafür verantwortlich, dass Bäume und Sträucher welche sich auf ihrem Grundstück befinden, den Strassenverkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Insbesondere sind die Pflanzen so zurück zu schneiden, dass folgende Punkte jederzeit erfüllt sind:

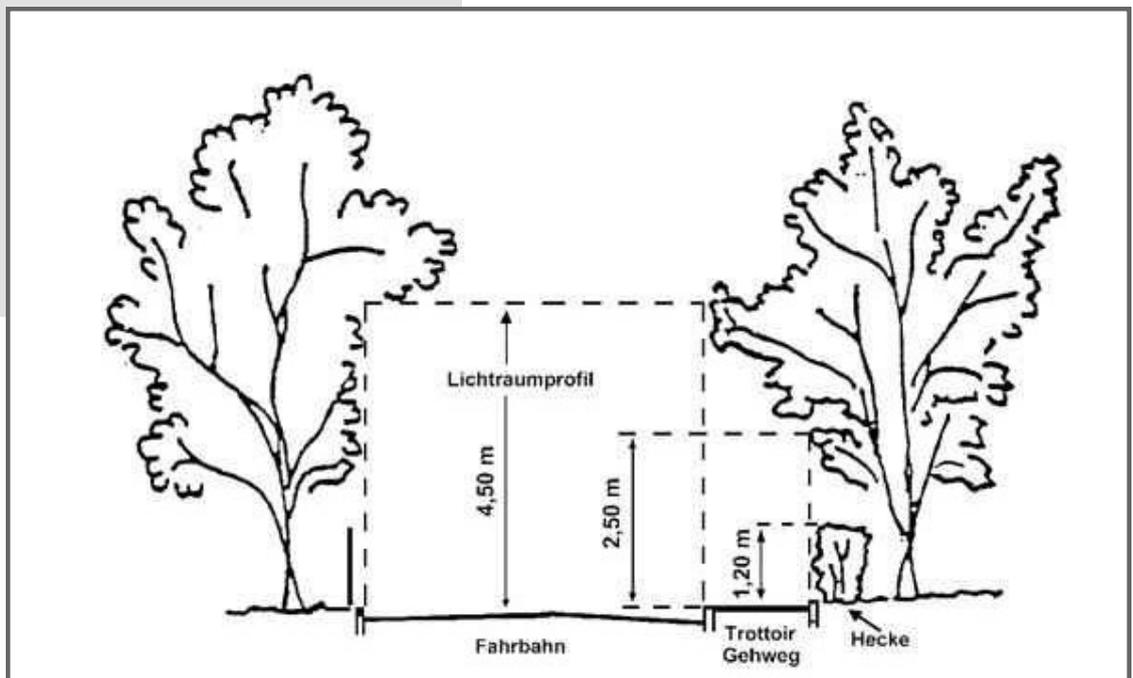
- Das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil wird eingehalten. Dieses muss mindestens 4.50 m über der Fahrbahn, bzw. 2.50 m über dem Trottoir gehalten werden.

- Das Lichtraumprofil bedrohende Astwerk (Sturm, Schneelast) ist entfernt.
- Die Wirkung der öffentlichen Beleuchtung wird nicht beeinträchtigt.
- Die Sicht auf Strassensignale und -tafeln wird nicht beeinträchtigt.

Grünhecken dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

Der Gemeinderat ist befugt, nach erfolgloser Aufforderung der Eigentümerschaft, diese Massnahme auf deren Kosten vornehmen zu lassen (Polizeireglement §15).

Gemeinderat Zwingen



Abfallstatistik

Abfallart	Tonnage 2013	Tonnage 2012	Tonnage 2011	Tonnage 2010
Siedlungsabfall inkl. Sperrgut	403.365	406.921	412.609	411.792
Altglas	58.785	61.390	56.335	62.865
ALU/Blech	3.885	3.910	4.045	3.800
Altöl + Speiseöl	1.326	1.333	1.672	1.804
Grüngut	202.280	232.640	203.740	252.700
Alteisen	3.100	3.850	2.230	4.200
Papier	99.740	120.540	135.080	134.800
Haushalt-Biomasse	21.680	19.960	--	--





Pro Senectute hilft Steuererklärungen ausfüllen



Seit Februar ist es wieder so weit: Es gilt die Steuererklärung auszufüllen. Zwar ist die Arbeit dank der neuen elektronischen Formulare einfacher geworden, doch nicht für alle. Es gibt Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung benötigen. Auch in diesem Jahr übernehmen Fachleute von Pro Senectute diese Arbeit für alle Seniorinnen und Senioren, die Ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen möchten oder dazu nicht mehr in der Lage sind. Besonders attraktiv ist diese Dienstleistung für all jene, die im Kanton Basel-Landschaft leben. Zu ihnen kommen die Steuerexperten direkt nach Hause, um

beim Ausfüllen der Steuererklärung zu helfen. Die Steuerpflichtigen brauchen am Ende bloss noch die Unterlagen zu unterschreiben und fristgerecht bei der Steuerbehörde einzureichen.

Kontakt:

Telefon: 061 206 44 55

(11. Februar bis 31. Mai 2013)

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag, 09.00-12.00 Uhr

und Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr

Mail: info@bb.pro-senectute.ch

Pro Senectute beider Basel

Glückstee an kalten Tagen

Aus beinahe persönlicher Betroffenheit (ein Schüler ist Halb-Philippine) beschlossen die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse Zwingen angesichts der Taifun-Katastrophe, spontan zu helfen. Mit einer Tee-Aktion in der 10 Uhr Pause verdiente die Klasse den ansehnlichen Betrag von 78.10 Fr., der an die Glückskette überwiesen wurde. 50 Rappen kostete ein heisser Becher Tee – jedes Kind hatte von zuhause etwas dafür mitgebracht, Teebeutel, Orangen, Zitronen,

Spass machte auch das Geld-zusammenrechnen, das zur Sicherheit einige Male wiederholt werden musste... Und – angesichts des grossen Erfolgs, beschloss die Klasse kurzerhand, die Aktion an jedem Dienstag im Dezember zu wiederholen. Es hagelte Vorschläge für herrenlose Tiere, arme Leute, die Natur usw. Und so bekam die Stiftung „4 Pfoten“ 24.50 Fr., das „Rote Kreuz“ 15.50 Fr. und „Pro natura“ 33.20 Fr.

Am letzten Dezember-Dienstag, dem 17., gab's dann den Glückstee für alle gratis. Auch Zwingener-Schulkinder brauchen schliesslich Glück!

Lisa Stocker, 2. Klass-Lehrerin





Jugendschiessen 2014

Liebe Eltern, liebe Jungen und Mädchen von Zwingen

Mit grosser Freude haben die Vorstände der Schützengesellschaft Zwingen und der Feldschützen Nenzlingen zur Kenntnis genommen, dass in den letzten Jahren Jungschützenkurse und auch ein Jugendschiessen durchgeführt werden konnte. Dass es Nachwuchs gibt, dafür sorgten in den letzten Jahren jeweils 10 bis 15 Jungschützinnen, Jungschützen und Jugendliche, die den Kurs alle beendet haben, mit teilweise sehr guten Resultaten; dafür herzlichen Dank.

Zusammen mit Marius Hänggi, Jungschützenleiter der Schützengesellschaft Zwingen, unterstützt durch erfahrene und ausgebildete Schützenmeister, können wir auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Wir bedanken uns bei Marius Hänggi, allen Helferinnen und Helfern für das grosse Engagement und Herz für die Ausbildung.

Zugelassen für das Jugendschiessen 2014

Knaben und Mädchen zwischen 13 - 16-jährig mit Schweizer Bürgerrecht: Jahrgang 1998- 2001.

- Jugendschiessen mit dem Sturmgewehr 90 dürfen nur von anerkannten Schiessvereinen durchgeführt werden.

- Die Jugendlichen sind durch erfahrene Schützinnen und Schützen bei der Waf-fenhandhabung anzuleiten und zu betreuen.

- Nur wenn eine schriftliche Bestätigung der Eltern vorliegt, werden die Jugendlichen zum Schiessen zugelassen.

Für die Ausbildung und Betreuung beim Jugendschiessen stehen genügend ausgebildete Schützenmeister und Jungschützenleiter zur Verfügung.

Der Transport nach Nenzlingen an das Jugendschiessen oder an einen Schiess-anlass wird jeweils durch den Jungschüt-zenleiter organisiert.

Alle Jugendlichen sind von der Anreise bis zur Rückkehr vom Kurs oder Schiessan-lass bei der USS versichert, organisiert und bezahlt durch den Schiessverein.

Der Jahresbeitrag für Jugendschützinnen und Jugendschützen ohne Lizenz beträgt CHF 20.00 und für Jugendschützinnen und Jugendschützen mit Lizenz CHF 30.00.

Interessiert ?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Kurt Felix, Präsident SG Zwingen, Tel. P 061 761 65 53.

Wir freuen uns, mit Euch zusammen die kommende Schiesssaison 2014 zu bestreiten.

Vorstand Schützengesellschaft Zwingen



Anmeldetalon für das Jugendschiessen 2014 der Schützengesellschaft Zwingen

Name: Vorname: Geb.-Datum:

Strasse: PLZ: Ort:

Tel.-Nr. P: Natel: E-Mail:

Unterschrift Teilnehmer:

Unterschrift Eltern :

Anmeldetalon bis am 25. März 2014 schicken an:
Kurt Felix, Präsident SG Zwingen, Passwangstrasse 16, 4222 Zwingen

Liederabend in der Schlosskapelle in Zwingen

**Freitag,
28.03.14
20:00 Uhr**

LIEDER
ZUM
LOSE

Roland

„Der in Zwingen aufgewachsene Liedermacher Roland Jermann erzählt in seinem Programm Geschichten aus dem Leben. Für Leute, welche Mundartlieder mögen und gerne übers Leben nachdenken.“

Kontakt, CD und weitere
Informationen auf

rolland-lieder.ch

**Eintritt gratis,
Kollekte**





Verschönerungs-
Verein
Zwingen

März 2014

Einladung zur 27. Generalversammlung

Freitag, 25. April 2014

20.00 Uhr, Café Sunneschyn, Zwingen

Traktanden

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Begrüssung | 6. Revisorenbericht und
Dechargenerteilung an den Vorstand |
| 2. Wahl des Stimmzählers | 7. Zukunft VVZ/ Tätigkeitsprogramm |
| 3. Protokoll der GV vom 19.3.13 | 8. Jahresbeitrag |
| 4. Jahresbericht des Präsidenten | 9. Budget 2014 |
| 5. Kassabericht + Mutationen | 10. Verschiedenes |

Anträge können Sie bis zum 15. April 2014 schriftlich an den VVZ richten. Es würde uns freuen, Sie bei der diesjährigen Generalversammlung begrüßen zu können. Nach dem geschäftlichen Teil wird ein Imbiss serviert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung bis 15. April, besten Dank.

Verschönerungs-Verein Zwingen

Peter Sprecher
Präsident

Eliane Schwarzentrub
Sekretariat

Anträge und Anmeldung an: VVZ Zwingen, 4222 Zwingen, Tel. 061 761 36 96, vvz@gondon.net

Anmeldung für GV des VVZ Zwingen, Freitag, 25. April 2014 Café Sunneschyn

Name Anzahl Personen

Sekretariat: VVZ 4222 Zwingen ; www.vvz.ch.vu; vvz@gondon.net



Kinderkleiderbörse und Kinderflohmarkt

**Samstag, 5. April 2014
von 10.00 – 13.00 Uhr
in der Aula der Primarschule
Zwingen**



CASTINGSPORT

Einladung zum 3. Cast-on Turnier in Zwingen BL

Samstag, 17. Mai 2014, 9 – 16 Uhr

Sportanlage Grossmatt beim Schulhaus

Zielwurf (10, 12, 14, 16 und 18 m) und Weitwurf mit einer Angelrute und 7.5 g Gewicht

Bei Interesse Teilnahme an Fliegedisziplinen (Fliege Ziel und Fliege Weit) möglich

Wettkampf im spannenden KO System, kein Startgeld

Teilnahmeberechtigt ist: Jung und Alt von 7-107 (ideal für Familien) Jungfischer, Fischer, Nachwuchswerfer, Plauschwerfer, ... einfach alle, die ihre Wurftechnik fördern und verbessern wollen oder einfach nur mit Kollegen einen lässigen Samstag verbringen möchten.

Training ab 9 Uhr mit Markus und Alena Kläusler (Welt- u. Europameister), Turnierbeginn 10.30 Uhr

Angelruten und Material werden vom Schweizerischen Castingsport Verband zur Verfügung gestellt.
Bei eigenen Ruten erlaubte max. Länge 2,10m.

Eine kleine Festwirtschaft sorgt für eine umfassende Verpflegung.

Anmeldung: FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen, 061 761 43 97 (A. Tagliati)

E-Mail: kontakt@fipal-laufental.ch

Weitere Infos: www.cast-onswisstour.com oder www.castingsport.ch





Zukunftstag und ShiWe (Schulinterne Weiterbildung) an der Sek Zwingen

Am 14.11. nutzen unsere 244 Schülerinnen und Schüler den nationalen Gendertag, um in Berufe zu schnuppern, in fremden Haushalten zu arbeiten oder Interviews zu führen, ganz gemäss dem Motto „intensive Auseinandersetzung mit Berufswahl und Lebensplanung“.

Aber: Was machen die Lehrerinnen und Lehrer eigentlich an so einem Tag - wenn die Schule „leer“ ist?

Am Vormittag setzten sich die Lehrpersonen ein Mal mehr mit den **personellen Auswirkungen der Bildungsharmonisierung** (Harmos) auseinander. Die Umsetzung von Harmos im Sommer 2015 bedeutet für die Sek Zwingen/Grellingen einen Rückgang von 3-4 Klassen. Dementsprechend gibt es dann auch weniger Pensen an die Lehrpersonen zu verteilen.

In einem zweiten Block wagte das Kollegium einen ersten konkreten Schritt in den Bereich „**Lehrplan 21**“, der in der Sekundarschule ab 2016 umgesetzt werden soll.

Am Nachmittag wurden die 31 Lehrerinnen und Lehrer, 2 Schulräte, 1 Sekretärin, 1 Schulsozialarbeiterin, 1 Hauswart und 3 Schulleitungsmitglieder in 5 Gruppen eingeteilt. Diese „durchliefen“ verschiedene Workshops und Infoposten bei der Polizei, der Feuerwehr und dem Samariterverein Laufen zum breitgefächerten Thema **Sicherheitstraining**.

Fazit: nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler hatten einen interessanten und lehrreichen Tag!



Ganz herzlichen Dank an unsere Referenten und Sponsoren, die uns diesen vielseitigen und spannenden Nachmittag ermöglichten!

Frau Wirz und Frau Tschumi vom Samariterverein Laufen

Herr Frei, Herr Knecht, Herr Schelker und Herr Tresch von der Polizei Basel-Landschaft

Herr Pérez von der Industriefeuerwehr Regio Basel AG

Finanziell unterstützt von der Fachstelle für Erwachsenenbildung Basel-Landschaft

Seniorenanlässe 2014

Senioren-Ausflug
Senioren-Nachmittag
Chlause-Hock
Einladungen folgen mit separater Post.

Dienstag, 6. Mai 2014
Dienstag, 21. Oktober 2014
Dienstag, 2. Dezember 2014

Pro Senectute Zwingen

Mittagessen für Senioren

Jeden 3. Mittwoch im Monat (Achtung: Im Juni findet das Mittagessen ausnahmsweise in der 1. Woche statt!) kocht Frau Erna Rüeegger im Cafe Sunneschyn ein leckere

res Mittagessen für unsere Senioren.

Anmeldung erwünscht:
Erna Rüeegger, Tel. 079 485 66 24

Erna Rüeegger und Pro Senectute Zwingen

Adventsfenster 2013

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein dankt allen, die ein Fenster für ein Türchen des **Adventskalenders Zwingen** zur Verfügung gestellt haben. Es hat sich gelohnt, abends um sieben Uhr einen abendlichen Spaziergang zu einem Fenster zu machen. Das Wetter war meistens trocken und es ergaben sich wieder viele nette Gespräche und Kontakte.

Sie können unter dem neuen Link "**www.zwingen-adventskalender.ch.vu**" die Fenster der letzten Jahre noch einmal Revue passieren lassen. Wir hoffen, dass diese schöne Tradition auch dieses Jahr – zum 19. Mal – weitergeführt werden kann.

VVZ Zwingen

Hallen-Flohmarkt 2014

Der Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg; kleiner als die letzten Jahre da ohne Turnhalle, aber viele zufriedene Aussteller und Besucher verbrachten einen anregenden Tag. Voranzeige für das nächste Jahr: am Sa., 24. Januar 2015 findet der

nächste statt. Frühzeitiges Anmelden ist von Vorteil! (vvz@gondon.net oder VVZ Zwingen, 4222 Zwingen.)

*VVZ Zwingen
E. Schwarzentrub*

Impressum

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung
- erscheint 3 –4 mal jährlich
- Druck: Druckzentrum Laufen AG
- Titelfoto: Fasnacht Zwingen, Christian Bieli
- E-Mail: julia.bircher@zwingen.ch
- Einsendeschluss für die Ausgabe im Juni 2014: 5. Mai 2014

